

Frage zu Projekt:

International Social Survey Programme (ISSP) 2013/2014

Thema der Frage:

Religion & Kultur/ Kulturelle Identität

Konstrukt:

Mediennutzung zum Zweck der politischen Information

Fragetext:

Wie oft nutzen Sie die Medien, d.h. Fernsehen, Zeitungen, Radio und Internet, um sich politisch zu informieren?

Instruktionen:

(Nur EIN Kreuz möglich!)

Antwortkategorien:

Mehrmals am Tag
Einmal am Tag
An 5-6 Tagen pro Woche
An 3-4 Tagen pro Woche
An 1-2 Tagen pro Woche
An weniger als 1 Tag pro Woche
Nie
Kann ich nicht sagen

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Think Aloud, General Probing, Specific Probing.

Befund zu Antwortkategorien:

Drei Testpersonen machen darauf aufmerksam, dass es für sie schwierig ist, sich in den Antwortvorgaben wiederzufinden. So stellt Testperson 07 fest, dass sich die Antwortkategorien nicht gegenseitig ausschließen und es durchaus denkbar sei, dass man die Medien

an "5-6 Tagen pro Woche" eben "mehrmals am Tag" nutzt, um sich politisch zu informieren. Dieselben Schwierigkeiten mit der Antwortskala ergeben sich auch für Testperson 16. Testperson 17 bildet einen Durchschnittswert: "Also die Tage sind ja nicht gleich. An manchen Tagen greife ich mehrfach am Tag zu diesen Medien und an anderen Tagen weniger. Deswegen würde ich sagen "einmal am Tag", das würde dem wohl entsprechen." Insgesamt erscheinen die geäußerten Schwierigkeiten jedoch eher unbedeutend, da den drei Testpersonen eine Verortung auf der Antwortskala möglich ist.

Empfehlungen zu Antwortkategorien:

Belassen.

Befund zur Frage:

Die Mehrzahl der Testpersonen gibt an, die verschiedenen Medien "mehrmals am Tag" bzw. "einmal am Tag" zu nutzen, um sich politisch zu informieren. Die Antwortkategorien "Nie" und "Kann ich nicht sagen" wurden nicht gewählt.

Mit dem Begriff "sich politisch informieren" assoziieren die Testpersonen drei unterschiedliche Arten des Sich-Informierens: Nachrichten sehen/lesen/hören, sich über das allgemeine politische Geschehen informieren (z.B. über eine Lokalzeitung) und sich gezielt über bestimmte Themen (z.B. die Bundestagswahl) informieren. Nachrichten verfolgen und sich über das allgemeine politische Geschehen informieren wurden jeweils 14mal genannt. Dreimal wurde sich explizit auf die anstehende Bundestagswahl bezogen. Generell haben die Testpersonen ein breites Konzept von "sich politisch informieren", das vom einfachen "Mitbekommen" von Nachrichten bis hin zum regelmäßigen Verfolgen von politischen Sendungen reicht. Gemäß ihrer Zielsetzung funktioniert die Frage in dieser Form folglich sehr gut.

Ein Unterschied besteht zwischen den Testpersonen in der Art und Weise wie sie sich politisch informieren: aktiv versus passiv. Zehn Testpersonen geben an, sich bewusst bzw. gezielt über Politik zu informieren, während die anderen zehn Testpersonen beim Beantworten der Frage auch Situationen berücksichtigt haben, in denen sie unbewusst und nebenbei informiert werden.

Testperson 10 beispielsweise informiert sich mehrmals täglich und tut dies bewusst und gezielt: "Ich habe für mich jetzt hier den bewussten Prozess berücksichtigt, wo es mir wirklich darum geht etwas zu erfahren und mich zu informieren. Nicht so dieses Subtile, das Radio läuft und man nimmt etwas auf und hat gar nicht den Informationsbedarf gehabt."

Testperson 08 informiert sich ebenfalls mehrmals täglich, berücksichtigt bei der Beantwortung der Frage jedoch auch, dass sie u.a. auch unbewusst und nebenbei informiert

wird: "Auch das Unbewusste, ich höre morgens dann immer Radio und das ist nicht darauf ausgerichtet mich politisch zu informieren, aber da dann doch auch Nachrichten kommen, bekommt man dann auch Geschehen mit, an das man so nicht gedacht hätte."

Generell zeigen die Antworten der Testpersonen, dass es keinerlei Zusammenhang zwischen der Art und Weise des Informierens (aktiv versus passiv) und der Intensität der Mediennutzung zum Zwecke der politischen Information gibt. Oder anders gesagt: Wer sich bewusst und gezielt Informationen beschafft, nutzt dafür die Medien weder in größerem noch in geringerem Ausmaße als jemand, der auch passives informiert werden berücksichtigt hat.

Empfehlungen:

Belassen.

Umsetzung der Empfehlungen:

Ja